



Шифр

H - 152

Лексико-грамматический тест

Лист ответов

- 1 begeistert +
- 2 würde +
- 3 fügt +
- 4 sei +
- 5 dafür +
- 6 meint
- 7 Stress
- 8 Folge +
- 9 sich +
- 10 ~~Stunde~~ Stunde +
- 11 entfernt +
- 12 davor +
- 13 Zu +
- 14 treten +
- 15 Unterricht +
- 16 ~~hätte~~ hätte +
- 17 wer +
- 18 muss +
- 19 Ende
- 20 an +



Шифр

H - 152

Задания на чтение

Лист ответов

Aufgabe 1.

1	2	3	4	5	6	7	8
B	C	B	A	B	A	C	A

+ + + + + + + 10,5
.../12

Aufgabe 2.

A	B	C	D	E	F	G	H
5	3	2	8	4	7	9	1

+ + + + + 6
.../8



Шифр

H - 152

Задание на аудирование

1.	A X	B	C	+
2.	A	B	C X	+
3.	A	B X	C	+
4.	A	B X	C	+
5.	A	B	C X	+
6.	A X	B	C	+
7.	A	B	C X	+
8.	A X	B	C	+
9.	A	B	C X	+
10.	A	B X	C	+
11.	A X	B	C	+
12.	A	B X	C	+

16.5 / 18



20

Шифр

H - 152

Задание на письмо

Лист ответов

Ein Leben nur unterirdisch. Abgekoppelt von der ~~Welt~~ Außenwelt. Ist so etwas denn vorstellbar? Die Untergrundstadt in Montreal zeigt, dass es in der Tat möglich ist, Untergrundstädte dienen zu den unterschiedlichsten Zwecken und können sich positiv auf das Leben eines Menschen auswirken. So bietet beispielsweise die Untergrundstadt unter dem Zentrum von Montreal eine Vielfalt an Einkaufsläden, Kultur- und Freizeitprogrammen und auch Arbeitsmöglichkeiten. Vorteilhaft ist, dass durch ein strukturiertes Wegenetz schnellstmöglich das gewünschte Ziel erreicht werden kann. Und zwar ganz ohne Autos. Das kommt nicht nur der Unterwelt zu Gute, sondern auch der Außenwelt. Weniger Autoverkehr da „oben“, heißt auch weniger Luftverschmutzung und eine geringere Anzahl an Verkehrsunfällen. Im Großen und Ganzen scheinen Untergrundstädte wirklich ein Lichtblick für die Menschheit zu sein, um sich vor dem Klimawandel zu schützen und allgemein das Leben der Menschen komfortabler zu gestalten. Persönlich sehe ich das auch so. Meiner Meinung nach sind Untergrundstädte eine gute Perspektive und Möglichkeit für die Zukunft, ⁴⁵⁰



jedoch ~~dann~~ ^{darf} man ^{nicht} ein paar kleine negative Aspekte vergessen. Ich fände es außerordentlich leichtsinnig die Bauzeit, die Geldinvestition und die absolute Abkopplung zur Außenwelt zu ignorieren. Es braucht ungefähr 30 Jahre und eine große Menge an Geld um eine solche Untergrundstadt zum Leben zu erwecken. Ich halte es für eine gute Idee, solange diese unterirdischen Städte in Grenzen gehalten werden. Dennoch bin ich skeptisch gegenüber dem, ob abgekoppelte Untergrundstädte wirklich ein Ausweg sind oder ob sie nach einiger Zeit vielleicht zum ~~Problem~~ ^{Problem} werden könnten. Wie sich das Leben unter dem Grund entwickelt, werden wir ^{dann} wohl erst in ein paar Jahren herausfinden.